

Cinque Terre



Die Cinque Terre sind ein ideales Wandergebiet. So spannende und abwechslungsreiche Wege direkt über dem Meer wie hier findet man sonst nirgendwo. Mal wandert man durch eine üppige subtropische Vegetation mit Feigenkakteen und Zitronenpflanzungen, dann wieder über karge Felshänge oder durch Weinberge und Olivenhaine. Die alten Maultierpfade an der Steilküste führen zu intakt erhaltenen Dörfern, in denen kein Neubau die Idylle stört. Ständig wechselt das Landschaftsbild. Zu Recht ist die Gegend inzwischen weltberühmt. Das hat allerdings seine Schattenseiten: Zeitweise sind die Dörfer und die beliebtesten Wege gnadenlos überlaufen. Unsere Cinque-Terre-Reisen finden daher am Beginn und Ende der Saison statt, wenn es etwas ruhiger zugeht. Und neben den bekannten Touren wandern wir auch auf versteckten Wegen, auf denen kaum andere Wanderer unterwegs sind.

Speziell für Avanti ausgearbeitet hat Dr. Christoph Hennig diese Tour in die Cinque Terre. Christoph Hennig hat zahlreiche Reisebücher über Italien verfasst, seine Reiseberichte und Essays erscheinen u.a. in Geo-Saison, Merian, Zeit und FAZ. Er ist auch Autor des Reiseführer-Klassikers über die Cinque Terre, der fast jedes Jahr aufs Neue in Wolfgang Abels

Oase-Verlag aufgelegt wird und der als »Bester Italien-Reiseführer« ausgezeichnet wurde. Ein Exemplar dieses Reiseführers ist übrigens im Reisepreis inbegriffen. Neben dieser Cinque Terre-Tour hat Italienspezialist Christoph Hennig für unser Reiseprogramm auch die Wanderreisen in die Abruzzen, in die Südostküste/ Elba und an die Amalfiküste ausgearbeitet.

Reiseverlauf

Sonntag

Morgens um 8.00 Uhr ist Abfahrt in Freiburg am Konzerthaus. Auf bekannter Strecke geht es durch die Schweiz nach Italien. In der Cinque Terre treffen wir je nach Verkehrsaufkommen gegen 16.00 bis 17.00 Uhr ein. Wir wohnen in Levanto. Vor dem Abendessen bleibt noch Zeit, sich die Beine zu vertreten und vielleicht einen Aperitif im Städtchen einzunehmen.

Montag

Die erste Tour führt nach einem Stadtbummel in Levanto zur Punta Mesco, wo wir eine herrliche Aussicht über die gesamten Cinque Terre genießen. Wir steigen ab nach Monterosso, dem größten Cinque-Terre-Ort. Reine Gehzeit Levanto-Monterosso zweieinhalb Stunden. Wer noch weiterwandern möchte, kann am Nachmittag eine weitere Tour

durch die Weinberge zwischen Corniglia und Manarola unternehmen (Gehzeit gut 2 Stunden).

Dienstag

Die »klassische« Cinque-Terre-Tour von Monterosso über Vernazza bis Riomaggiore ist eine der bekanntesten und reizvollsten Wanderstrecken Italiens. Man kommt dabei durch alle fünf Cinque-Terre-Dörfer. Die Gehzeit für die ganze Strecke beträgt viereinhalb Stunden, man kann aber problemlos abkürzen. Unterwegs ist genug Zeit für ausgiebige Pausen in jedem Ort!

Mittwoch

Der heutige Ruhetag bietet viele Möglichkeiten: den Wochenmarkt in Levanto besuchen, sich einfach von Café zu Café treiben lassen, am Strand in der Sonne liegen, mit der Bahn nach Genua, Sestri Levante oder La Spezia fahren....

Donnerstag

Abseits der ausgetretenen Pfade: Von Vernazza führt ein wunderschöner alter Maultierweg zur Wallfahrtskirche »Madonna di Reggio«. Von hier aus geht es hoch über dem Meer weiter, oft mit herrlichen Ausblicken auf die Küste und ins Hinterland. Der Weg führt weiter über Waldpfade, teilweise auch über Asphaltstraße zur Wallfahrtskirche »Madonna di Soviore«. Von hier geht es dann weiter nach Levanto. Reine Gehzeit ca. 4,5 Std.



CO₂-Bilanz..... 39,68 kg
Gesamtreise 1.420 km (Seite 192)



Freitag

Der abschließende Höhepunkt: die lange Wanderung von Riomaggiore nach Portovenere. Der »Hafen der Venus« bietet ein kompaktes Ortsbild. Das Dorf wird von einem Kastell überragt und auf einer felsigen Halbinsel steht die von syrischen Mönchen errichtete Kirche San Pietro. Gehzeit viereinhalb Stunden. Bei der Rückfahrt mit dem Schiff (nur bei günstigen Wetterverhältnissen) sehen wir noch einmal die gesamte Cinque-Terre-Küste, diesmal vom Meer aus.

Samstag

Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Freiburg. Ankunft gegen 18.00 Uhr.

Unterkunft

Wir wohnen in einem freundlichen 3-Sterne-Hotel in Levanto. Das lebendige Städtchen liegt wenige Kilometer von den Cinque-Terre-Orten entfernt, ist aber nicht so überlaufen. Levanto hat alles, was man sich von einer italienischen Kleinstadt erwartet: nette Bars, gute Eisdielen und Trattorien, ansprechende Geschäfte, dazu einen breiten Sandstrand (im Oktober kann man hier noch gut baden) und eine landschaftliche schöne Umgebung. Die Zimmer in unserem Hotel verfügen alle über Bad oder Dusche und WC, sind allerdings teilweise recht klein, speziell die Einzelzimmer.

Schwierigkeitsgrad der Wanderungen

Die Touren führen häufig über steinige und schmale Wege, die Anstiege belaufen sich meist zwar nur auf 200 bis 300 Höhenmeter, sind aber gelegentlich steil. Längere Abstiege führen über Treppe. Am letzten Tag geht es 600 Höhenmeter bergauf. Die tägliche Wanderzeit beträgt drei bis viereinhalb Stunden. Die meisten Wanderungen können abgekürzt werden.

Zustiegsmöglichkeiten

07.30 Uhr Avanti Betriebshof, Hausener Weg 8, Gewerbegebiet Haid

08.00 Uhr Konzerthaus

08.30 Uhr Alter Zoll Neuenburg/P+R Autobahnausfahrt Müllheim-Neuenburg

08.50 Uhr Badischer Bahnhof, Basel



Leistungen

- Fahrt in modernem Fernreisebus mit allem Komfort nach Levanto und zurück
- 6 Übernachtungen mit Halbpension
- Unterbringung in einem 3-Sterne-Hotel, Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Geführte Wanderungen
- Alle Zug- bzw. Schiffsfahrten, sowie Eintrittskosten für die Cinque Terre
- Oase-Reiseführer »Cinque Terre« von Christoph Hennig
- Avanti-Reisebegleitung
- Insolvenzversicherung

Teilnehmerzahl

18 – 28 Personen

Termine

21. bis 27. März

16. bis 22. Mai

03. bis 09. Oktober

07. bis 13. November

Preis

€ 775.-, EZ-Zuschlag € 150.-

FRÜHBUCHER

bis 02.01./20.02./17.07./21.08.

695.- €